

6.

Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte 2016

Eine Lebenswelt im Wandel:

Klöster in Stadt und Land

und

Tag der hallischen Stadtgeschichte 2016

5. November 2016

15.00 Uhr

Das Zisterzienserkloster Pforte
Holger Kunde

15.30 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Franziskanerklöster in Sachsen-Anhalt
Petra Weigel

16.30 Uhr

Briefe aus dem Franziskanerkloster zu Halle – Augustin von Alveldt an Fürstin Margarethe von Anhalt
Gerrit Deutschländer

17.00 Uhr

Das Servitenkloster in Halle
Ingrid Würth

17.30 Uhr

Zusammenfassung
Klaus Krüger

Veranstalter

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
(Vorsitzender: Thomas Müller-Bahlke)
und Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.
(Vorsitzende: Holger Zaunstöck, Ralf Jacob)

Konzeption
und Leitung

Andreas Ranft, Klaus Krüger, Ingrid Würth

Veranstaltungsort

Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Löwengebäude | Aula
Universitätsplatz 11 | 06108 Halle (Saale)

Anmeldung
und Kontakt

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt
- Arbeitsstelle - | Sven Pabstmann | Koordinator
c/o Franckesche Stiftungen zu Halle
Franckeplatz 1 / Haus 24 | 06110 Halle (Saale)
Tel.: (0345) 21 27 427
Mail: kontakt@hiko-sachsen-anhalt.de
www.historische-kommission-fuer-sachsen-anhalt.de

Informationen zum Stadtgeschichtsverein:
www.stadtgeschichte-halle.de

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Veranstaltet mit freundlicher
Unterstützung des Landes Sachsen-Anhalt.

Bildnachweis: Stadtarchiv Halle | Gestaltung: Klaus E. Göltz



17.

 **Historische
Kommission
für Sachsen-Anhalt**

 **SACHSEN-ANHALT**

6.

Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte 2016

Historische Kommission für Sachsen-Anhalt

5. November 2016 in der Aula im Löwengebäude, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Klöster waren im Mittelalter nicht nur Orte der Glaubenspraxis, des von der Welt zurückgezogenen Gebets, der exklusiven Ausbildung oftmals adliger Ordensmitglieder oder Einrichtungen, die sich der tätigen Nächstenliebe widmeten; sie dienten darüber hinaus als machtpolitische Marksteine, zur Sicherung herrschaftlicher Besitzansprüche, spielten eine wichtige Rolle bei der Urbarmachung des Landes und unterstützten in späterer Zeit die Emanzipationsbestrebungen des Bürgertums in den Städten. Die Vielfalt des klösterlichen Lebens war über das gesamte Mittelalter hinweg tiefgreifenden Wandlungsprozessen unterworfen und muss immer in enger Wechselbeziehung mit den allgemeinen religiösen Entwicklungen, vor allem mit den verschiedenen Reformbestrebungen innerhalb der Kirche bis hin zur Reformation betrachtet werden. Ebenso können die Klöster nicht isoliert von ihrer Umwelt in den Blick genommen werden, sie waren organischer Bestandteil der Gesamtheit sozialen und politischen Lebens im Mittelalter.

Der 6. Tag der sachsen-anhaltischen Landesgeschichte, der im Jahr 2016 zugleich als der 17. Tag der hallischen Stadtgeschichte veranstaltet wird, versucht, die ganze Bandbreite mittelalterlichen Klosterlebens zu berücksichtigen. Gerade das Land Sachsen-Anhalt verfügt über eine große Anzahl sehr alter und bedeutender monastischer Institutionen, die nach wie vor einer systematischen Erschließung bedürfen. Exemplarisch werden die ottonische Gründung in Memleben, das hochangesehene Kanonissenstift Gernode, das Augustiner-Chorherrenstift Neuwerk in Halle und das Zisterzienserkloster Pforte Beachtung finden. Überblicksvorträge zu den Zisterziensern und den Franziskanern geben Einblick in die Rahmenbedingungen mittelalterlichen Ordenslebens. Einen besonderen städtischen und auf Halle bezogenen Akzent setzen Beiträge zum Franziskanerkloster in Halle während der Reformation und zur dortigen Servitengemeinschaft.

17.

Tag der hallischen Stadtgeschichte 2016

Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.

Verein für hallische
Stadtgeschichte e.V.

PROGRAMM

10.00 Uhr

Begrüßung und Buchpräsentation

Holger Zaunstöck

Grußworte

*Rainer Robra, Chef der Staatskanzlei und
Minister für Kultur*

*Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur
und Sport*

10.30 Uhr

Thematische Einleitung

Andreas Ranft

10.45 Uhr

Klosterbücher als Forschungsinstrumente

Wolfgang Huschner

11.30 Uhr

Kaffeepause

12.00 Uhr

**Der König und das Kloster – Memleben in
ottonischer Zeit**

Helge Wittmann

12.30 Uhr

**Handlungsspielräume frühmittelalterlicher
Frauenkommunitäten – Das Beispiel
Gernode**

Claudia Krahnert

13.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Die Schwestern des Neuwerksstifts Halle

Franziska Stiebritz

14.30 Uhr

Zisterzienserklöster in Sachsen-Anhalt

Monika Lücke